

Niederschrift 31. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 17.04.2018
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:03 Uhr
Ort, Raum:	Raum "Rieseberg" der Stadtverwaltung Gardelegen, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Zepig

Herr Jörg Gebur

Frau Gudrun Gerecke

Herr Nico Macht

Herr Kai-Michael Neubüser

Herr Gustav Wienecke

Frau Viola Winkelmann

Herr Rüdiger Wolf

Verwaltung:

Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, FBL

Zentrale Dienste und Finanzen

Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen

Frau Niebuhr, FBL Sicherheit und Ordnung

Frau Dietrich-Beckers, FDL Fachdienst II

Frau Schulz, SGL Personal und Organisation

Presse

Frau Biermann, Redaktion der Volksstimme

Herr Schmidt, Redaktion der Altmark-Zeitung

ab TOP 9/17:22 Uhr

in Vertretung für Herrn Linow

in Vertretung für Frau Lessing

in Vertretung für Herrn Kuke

bis Ende öff. Teil/17:38 Uhr

bis Ende öff. Teil/17:38 Uhr

Abwesend:

Herr Dirk Kuke

Frau Regina Lessing

Herr Ralf Linow

Herr Oliver Stegert

Herr Peter Wiechmann

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 30. Sitzung des Hauptausschusses am 06.03.2018
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Bestätigung der Vorschlagsliste zur Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für das Amtsgericht Gardelegen und das Landgericht Stendal für die Geschäftsjahre 2019 - 2023
Vorlage: 325/31/18
- 7 Gestaltung des Bürgerparks
Vorlage: 327/31/18
- 8 Durchführung einer Bürgerbefragung gemäß § 28 KVG LSA i. V. m. § 15 Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen - Einführung der Ortschaftsverfassung für die Ortschaft Jävenitz
Vorlage: 328/31/18

- 9 Mitteleinsatz für die Umsetzung des Entwicklungskonzeptes 2 Nikolaikirche in Gardelegen
Vorlage: 326/31/18
- 10 Überplanmäßige Aufwendung für die Begleichung der Zinsforderungen im Rahmen der Abrechnung von Förderprogrammen
Vorlage: 330/31/18
- 11 Konzept Rekonstruktion Lindenweg in Gardelegen
Vorlage: 331/31/18
- 12 Konzeption Wegebau Dompfaffweg und Nachtigallweg in Lindenthal
Vorlage: 332/31/18
- 13 Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Wohngebietes Ost in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 333/31/18
- 14 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 KAG-LSA für straßenbauliche Maßnahmen in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 334/31/18
- 15 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Mieste in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 335/31/18
- 16 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Letzlingen in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 336/31/18
- 17 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Lindstedt in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 337/31/18
- 18 Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes der Investitionsaufwendungen 2015 (wiederkehrender Straßenausbaubeitrag, Hansestadt Gardelegen, Abrechnungseinheit Verkehrsanlagen im OT Lindstedt)
Vorlage: 338/31/18
- 19 Überplanmäßige Aufwendung für den Zuschuss an die freien Träger in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 339/31/18
- 20 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Kloster Neuendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 340/31/18
- 21 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Kloster Neuendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 341/31/18
- 22 Überplanmäßige Aufwendung für das Getränkegeld in allen kommunalen Kindereinrichtungen der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: H/32/31/18
- 23 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Als fehlende Mitglieder werden die Stadträte Gebur, Kuke, Linow, Lessing, Stegert und Wiechmann festgestellt. Stadtrat Kuke wird durch Stadtrat Wolf, Stadtrat Linow durch Stadträtin Gerecke und Stadträtin Lessing wird durch Stadtrat Wienecke vertreten. Die Stadträte Stegert und Wiechmann fehlen entschuldigt, Stadtrat Gebur nimmt ab 17:22 Uhr an der Sitzung teil.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 6 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, legt dar, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen.

Die Bürgermeisterin lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 30. Sitzung des Hauptausschusses am 06.03.2018

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 30. Sitzung des Hauptausschusses am 06.03.2018 nicht vorliegen.

Die Bürgermeisterin lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 30. Sitzung des Hauptausschusses am 06.03.2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin informiert, dass im nichtöffentlichen Teil der 30. Sitzung des Hauptausschusses am 06.03.2018 der Beschluss zur Veräußerung eines Grundstückes in Köckte gefasst wurde.

Weiterhin legt sie dar, dass folgende Neueinstellungen vorgenommen wurden:

- 1 Azubi ab 01.08.2018 als Fachangestellte für Bäderbetriebe
- 2 Azubis ab 01.08.2018 als Verwaltungsfachangestellte
- 1 Heilerziehungspflegerin ab 01.05.2018 in der Kita Heideblümchen Letzlingen
- 1 Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek, in der Stadt-, Kreis- und Gymnasialbibliothek ab 01.05.2018
- 1 staatlich anerkannte Erzieherin ab 01.08.2018, voraussichtlich in der Kita Heideblümchen Letzlingen
- 1 befristete Beschäftigung in der Bibliothek Estedt, bis zum Abschluss der Umbaumaßnahmen der Kita Hellbergwichtel, dann wird wieder eine Erzieherin aus dieser Kita die Bibliothek übernehmen.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass keine Anfragen vorliegen.

- TOP 6 Bestätigung der Vorschlagsliste zur Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für das Amtsgericht Gardelegen und das Landgericht Stendal für die Geschäftsjahre 2019 - 2023
Vorlage: 325/31/18

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat, die Vorschlagsliste zur Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für das Amtsgericht Gardelegen und das Landgericht Stendal für die Geschäftsjahre 2019 – 2023 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 7 Gestaltung des Bürgerparks
Vorlage: 327/31/18

Die Bürgermeisterin verliest die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung) mit dem Hinweis, zur Sitzung des Hauptausschusses am 17.04.2018 vorzulegen, welches Netz für das Volleyballfeld genutzt werden soll.

Sie informiert, dass der Hinweis aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss geprüft worden sei. Verwendet werden solle ein Volleyballnetz, das für den Sport- und Freizeitbetrieb geeignet sei.

Die Abstimmung über die Beschlussvorlage erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat zu beschließen:

- Die Umsetzung der Maßnahmen 2018 zur Gestaltung des Bürgerparks erfolgt entsprechend der in der Anlage aufgeführten Reihenfolge.
- Die Finanzierung in Höhe von 67.072,92 € im Jahr 2018 erfolgt aus bereits im Haushalt eingestellten Mitteln in Höhe von 44.000 € und aus 23.072,92 € eingenommenen Ablösebeiträgen.
- Die vorgesehenen Maßnahmen für 2019 bedürfen mit dem Haushalt 2019 einer gesonderten Beschlussfassung.
- Die Folgeaufwendungen für die Pflege und Wartung der Anlage werden durch die im Haushalt veranschlagten Mittel in Höhe von 10.000 € bei der Kostenstelle 5.7.5.10.522151 gedeckt.
- Die Folgeaufwendungen durch die Abschreibungen in Höhe von 4.466,66 sind im Haushaltsplan 2019/2010 neu zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- TOP 8 Durchführung einer Bürgerbefragung gemäß § 28 KVG LSA i. V. m. § 15 Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen - Einführung der Ortschaftsverfassung für die Ortschaft Jävenitz
Vorlage: 328/31/18

Die Bürgermeisterin informiert über das Beratungsergebnis:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (5 Ja; 3 Nein).

Im Rahmen der Diskussion legen die Mitglieder ihre Argumente über das Für und Wider der Durchführung dieser Bürgerbefragung dar.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussvorlage abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	1

- TOP 9 Mitteleinsatz für die Umsetzung des Entwicklungskonzeptes 2 Nikolaikirche in Gardelegen
Vorlage: 326/31/18

Die Beratungsergebnisse werden bekannt gegeben:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (8 Ja) mit der Bitte an den Fachbereichsleiter Baudienstleitungen, Herrn Behrends, in der 31. Sitzung des Stadtrates am 23.04.2018 zu informieren, wie und wann die Umsetzung des Konzeptes erfolgt.
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung) mit der Ergänzung im Punkt 2. ..., sofern im Zuge der Arbeiten Maßnahmen zur Verbesserung der Hallenakustik (geeignet für Konzerte) durchgeführt werden.
Angeregt wurde, einen Punkt 3 zu ergänzen und die kostenlose Nutzung durch die Stadt festzulegen. Es soll zunächst Rücksprache gehalten werden, ob bisher für die Nutzungen gezahlt wurde.

Zu den Hinweisen aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss führt die Bürgermeisterin aus, dass die Stadt nur die Betriebskosten für kommunale Veranstaltungen übernehmen müsse, Miete jedoch nicht zu zahlen sei. Dies sei mit dem Verein bereits abgesprochen, zeitlich begrenzt auf 10 Jahre.

Die Anfragen zu Fördermitteln und zur Finanzierung werden beantwortet.

Zusammenfassend führt Frau Zepig aus, dass 250.000 € zur Verfügung gestellt werden. Sollten zusätzliche Mittel benötigt werden, werde die Stadt keine weiteren Mittel bereitstellen, es sei Aufgabe des Vereins für Kultur- und Denkmalpflege diese zu beschaffen.

Die Abstimmung über die Beschlussvorlage erfolgt mit der Ergänzung aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss, Punkt 2 des Beschlussvorschlages.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat zu beschließen:

1. Das Entwicklungskonzept 2.
2. Der Stadtrat stellt für die Umsetzung des Konzeptes Finanzmittel in Höhe von 250.000 € aus dem Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren zur Verfügung, sofern im Zuge der Arbeiten Maßnahmen zur Verbesserung der Hallenakustik durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

- TOP 10 Überplanmäßige Aufwendung für die Begleichung der Zinsforderungen im Rahmen der Abrechnung von Förderprogrammen
Vorlage: 330/31/18

Frau Zepig verliest die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja).

Über die Beschlussvorlage wird ohne Diskussion abgestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 52.000 € für die Begleichung der Zinsforderungen im Rahmen der Abrechnung von Förderprogrammen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 11 Konzept Rekonstruktion Lindenweg in Gardelegen
Vorlage: 331/31/18

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass in Vorbereitung der Sitzung eine Ergänzung zur Beschlussvorlage, die eine Kostenberechnung beinhaltet, überreicht worden sei.

Sie verliest die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja) mit dem Hinweis der Ergänzung um das Blatt 13, auf das in der Beschlussvorlage verwiesen wird (Kostenermittlung).

Stadtrat Wolf führt aus, dass bereits am 04.04.2018 die öffentliche Ausschreibung des Vorhabens erfolgt sei, obwohl der Stadtrat erst in seiner 31. Sitzung am 23.04.2018 berät.

Er stellt den Antrag, die Beschlussvorlage von der Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses abzusetzen.

Abstimmung über den Antrag zur Absetzung der Beschlussvorlage von der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Zu den Aussagen des Stadtrates Wolf legt die Bürgermeisterin dar, dass die Ausschreibung bereits erfolgte, um den Bauablauf einzuhalten. Sollte der Stadtrat der Beschlussvorlage nicht zustimmen, werde die Ausschreibung zurückgezogen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat

1. das Konzept für die Rekonstruktion des Lindenweges
2. die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 26.000 € mit der Deckung aus der Einnahme der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge WG Ost

mit der Ergänzung zur Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

TOP 12 Konzeption Wegebau Dompfaffweg und Nachtigallweg in Lindenthal
Vorlage: 332/31/18

Die Bürgermeisterin informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja).

Durch die Bürgermeisterin wird dargelegt, dass diese Maßnahme nur realisiert werde, wenn Fördermittel zur Verfügung stehen.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig das Konzept für den Wegebau in Lindenthal, Ausbau Dompfaffweg und Nachtigallweg zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 13 Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Wohngebietes Ost in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 333/31/18

Frau Zepig verliest die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung).

Über die Beschlussvorlage wird ohne Diskussion abgestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Satzung zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Wohngebietes Ost in der Hansestadt Gardelegen zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 14 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 KAG-LSA für straßenbauliche Maßnahmen in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 334/31/18

Die Beratungsergebnisse werden durch die Bürgermeisterin bekannt gegeben:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja).

Die Abstimmung über die Beschlussvorlage erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 KAG LSA für straßenbauliche Maßnahmen in der Hansestadt Gardelegen zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 15 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Mieste in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 335/31/18

Die Bürgermeisterin verliest die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja).

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die 1.Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Mieste in der Hansestadt Gardelegen zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 16 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Letzlingen in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 336/31/18

Die Bürgermeisterin verliest die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die 1.Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Letzlingen in der Hansestadt Gardelegen zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 17 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Lindstedt in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 337/31/18

Die Beratungsergebnisse werden durch die Bürgermeisterin bekannt gegeben:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Über die Beschlussvorlage wird ohne Diskussion abgestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die 1.Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Lindstedt in der Hansestadt Gardelegen zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 18 Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes der Investitionsaufwendungen 2015 (wiederkehrender Straßenausbaubeitrag, Hansestadt Gardelegen, Abrechnungseinheit Verkehrsanlagen im OT Lindstedt)
Vorlage: 338/31/18

Die Bürgermeisterin verliest die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Die Abstimmung über die Beschlussvorlage erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes der Investitionsaufwendungen 2015 (wiederkehrender Straßenausbaubeitrag, Hansestadt Gardelegen, Abrechnungseinheit Verkehrsanlagen im OT Lindstedt zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 19 Überplanmäßige Aufwendung für den Zuschuss an die freien Träger in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 339/31/18

Die Beratungsergebnisse werden durch die Bürgermeisterin bekannt gegeben:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7Ja; 1 Nein).

Über die Beschlussvorlage wird ohne Diskussion abgestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 300.000,00 € für die Zuschüsse an freie Träger zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 20 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Kloster Neuendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 340/31/18

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Kloster Neuendorf, Herrn Tobias Pelzel in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 21 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Kloster Neuendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 341/31/18

Über die Beschlussvorlage wird ohne Diskussion abgestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Kloster Neuendorf, Herrn Michael Franz, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 22 Überplanmäßige Aufwendung für das Getränkegeld in allen kommunalen Kindereinrichtungen der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: H/32/31/18

Die Bürgermeisterin legt dar, dass aufgrund der Bitte im Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss eine Kostenübersicht zur Getränkeversorgung in den Kindertagesstätten für das Jahr 2017 überreicht worden sei.

Sie verliest die Beratungsergebnisse:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung) mit der Bitte, dass durch die Fachdienstleiterin Frau Dietrich-Beckers die hohen Differenzen zwischen den einzelnen Kitas dargestellt werden.
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung).

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 12.000 € für das Getränkegeld in allen kommunalen Kindereinrichtungen der Hansestadt Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 23 Anfragen und Anregungen

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass Anfragen und Anregungen im öffentlichen Teil nicht vorliegen.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Mandy Zepig
Vorsitzende des Hauptausschusses

Veronika Thiele